

Ausgefallen: Die Küche mit Fronten aus handgewirbeltem Messing überzeugt durch ihr puristisches Design.

50 Jahre Schweizer Küchengeschichten

Brunner Küchen steht für höchste Qualität, perfekte Funktionalität und stilsicheres Küchendesign – und dies alles aus einer Hand «Made in Switzerland».

Redaktion: Roland Merz



Stauraum: Die Küche wird durch ein Reduit aus furnierter Räumereiche ergänzt.

Aus Liebe zum Schreinerhandwerk entstehen in unserer kleinen, aber feinen Manufaktur Küchen, die Innovationsgeist und Qualitätsdenken kreativ verbinden – und dies seit Generationen», beschreibt Gründer Ernst Brunner nicht ohne Stolz das Unternehmen aus dem aargauischen Bettwil. Am Anfang dieser Schweizer Familiengeschichte steht Grossvater Plazid, der 1903 seine Dorfschreinerei hoch über dem Hallwilersee gegründet hat. Ernst Brunner, beseelt vom Handwerk, zog es nach der Lehre in Betrieb seines Vaters Alfons in Zürich bald in die Ferne, wo er erst in Zug, später in Lausanne seine Sporen als Schreiner abverdiente. Nachdem er zurück in Zürich sein eigenes Unternehmen für Küchenmontage gründete, pilgerte er in seiner Freizeit während dreier Jahre jedes Wochenende nach Bettwil, wo er der alten Schreinerei seines Grossvaters Plazid wieder neues Leben einhauchte. Und im Jahr 1972 war genau diese kleine Werkstatt der Geburtsort von Brunner Küchen.

Innovation hat bei Brunner Tradition

Ab der ersten Sekunde lebte Ernst Brunner seine Werte vor und sagte selbstbewusst: «Ich bin Küchenbauer!» Diese Liebe zum Handwerk und die Leidenschaft, qualitativ hochwertige Küchen zu schaffen, war der Antrieb, das eigene Unternehmen stetig weiterzuentwickeln, nie stehen zu bleiben. Innovation hat bei Brunner Küchen von der ersten Minute an Tradition. Angefangen hat

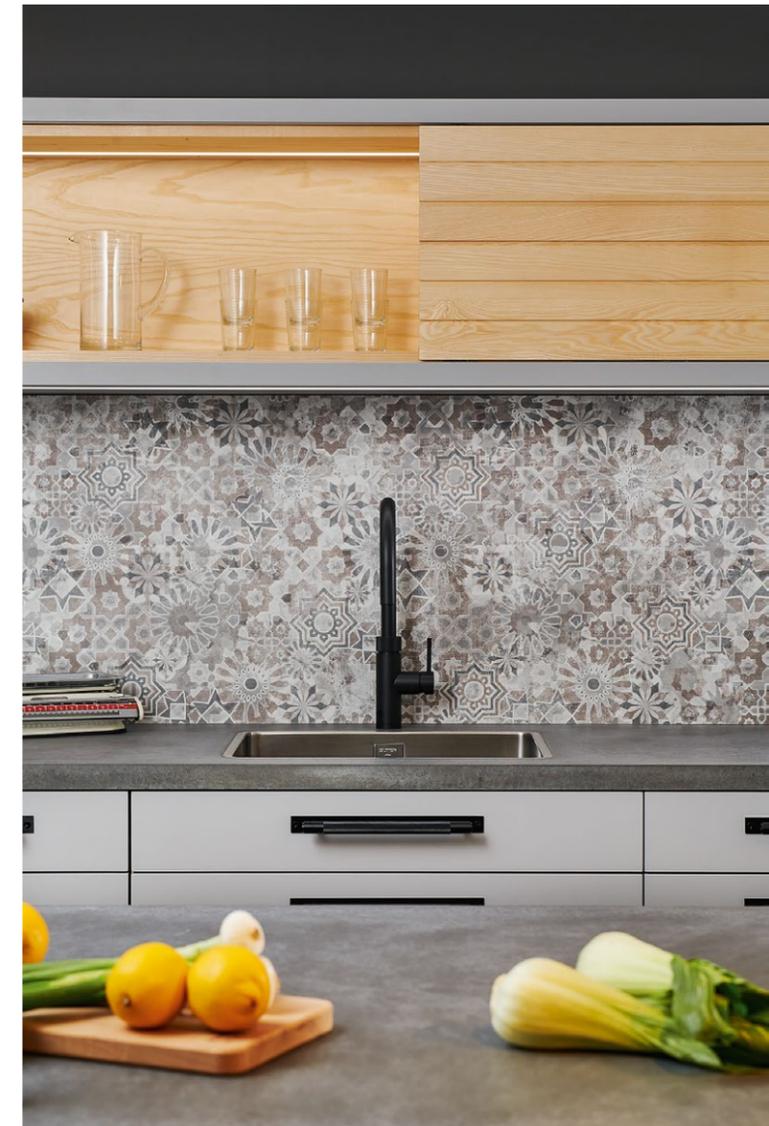


Kombiniert: Der Valsler Quarzit, satiniert und imprägniert, geht mit dem Messing eine interessante Verbindung ein.

Fotos: Brunner Küchen



Neu gedacht: Die Spezialist*innen von Brunner haben der Kochinsel neues Leben eingehaucht – entstanden ist ein moderner «Küchentisch» mit einer Abdeckung aus Beton.



Zusammenspiel: Grau lackierte Möbelfronten, der Oberschrank mit Eschenholz, die Arbeitsfläche aus Beton, die metallenen Griffe und die schwarze Armatur werden von einer Rückwand in Vintage-Design ergänzt.

«Brunner Küchen entstehen in Bettwil, und zwar von A bis Z.»

ERNST BRUNNER, GRÜNDER

alles mit einer Fläche von 300 Quadratmetern, heute zählt die Schreinerei mit einem hoch modernen Maschinenpark über 3500 Quadratmeter. Und die Küchenausstellung von 1000 Quadratmetern gilt als eine der vielseitigsten und umfangreichsten der Schweiz. «Brunner Küchen entstehen in Bettwil, und zwar von A bis Z», so Ernst Brunner, «von der Beratung durch unsere kompetenten Küchenprofis bis hin zur professionellen Montage. Als einer der wenigen Küchenbauer fertigen wir jedes Einzelstück für jede Küche in unserer Schreinerei in Bettwil.» 2018 trat Ernst Brunner ins zwei-

te Glied zurück und übergab den Staffelstab seinen Töchtern Corinne Brunner und Erika Bernhard-Brunner sowie seinem Schwiegersohn Adrian Bernhard.

50 Jahre Brunner, 50 Küchenbauer

«Die Grundlage unseres Schaffens liegt in der Offenheit gegenüber sich wandelnden Anforderungen und einem vom Handwerk geprägten Qualitätsverständnis», beschreibt der heutige Geschäftsführer Adrian Bernhard das Erfolgsrezept, welches damals bei Ernst Brunner genauso galt wie heute.

«Nach 50 Jahren Küchenbau zählt das Team heute 50 Mitarbeitende», so Bernhard, der ein Schmunzeln nicht verbergen kann. Durch die eigene Wertschöpfung kann Brunner Küchen den hohen Qualitätsanspruch in allen Bereichen stetig sicherstellen. Die Küchenbauer aus Bettwil investieren konsequent in die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte. «So tragen wir das Schreinerhandwerk in die Zukunft und verbinden Tradition und Moderne – und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre!»

www.brunner-kuechen.ch



Familiensache: Der Gründer Ernst Brunner (v. l.) mit der neuen Führungscrow Corinne Brunner und Erika Bernhard-Brunner sowie Adrian Bernhard.